

# Brasilien

## Brasilien: Rentensystem im Jahr 2012

Das Allgemeine Sozialversicherungssystem (*Regime Geral de Previdência Social – RGPS*) erfasst die Beschäftigten des privaten Sektors. Es wird durch Beiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, Umsatzsteuereinnahmen sowie Bundeszuschüsse finanziert, die zur Deckung von Defiziten im System dienen. Es handelt sich um ein obligatorisches umlagefinanziertes, auf einer einzigen Säule beruhendes System, dessen Träger das Instituto Nacional do Seguro Social (INSS) ist.

## Wesentliche Indikatoren

		Brasilien	OECD
Durchschnittsverdienst	BRL	21 000	87 500
	USD	10 200	42 700
Öffentliche Rentenausgaben	in % des BIP		7,8
Lebenserwartung	bei Geburt	73,8	79,9
	im Alter von 65 Jahren	18,2	19,1
Bevölkerung über 65 Jahre	in % der Bevölkerung im Erwerbsalter	12,2	25,5

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932908440>

## Anspruchskriterien

Anspruch auf eine Vollrente haben Beschäftigte des privaten Sektors ab dem Alter von 65 Jahren (Männer) bzw. 60 Jahren (Frauen), wenn sie mindestens 15 Beitragsjahre vorweisen können. Alternativ hierzu ist auch ein Renteneintritt unabhängig vom Alter nach 35 Beitragsjahren (Männer) bzw. 30 Beitragsjahren (Frauen) möglich. In der Modellrechnung wird unterstellt, dass Männer mit 55 Jahren und Frauen mit 50 Jahren in Rente gehen.

## Rentenberechnung

### Altersrente

Die Rentenleistungen entsprechen für alle Versicherten dem Durchschnitt von 80% der besten Monatsverdienste von Juli 1994 bis zum Zeitpunkt des Renteneintritts. Dieser Durchschnitt wird nur dann mit dem „Factor Previdenciario“ multipliziert, wenn dieser Faktor höher ist als 1,0. Der Factor Previdenciario ist ein versicherungsmathematischer Koeffizient, der auf dem Beitragssatz, der Beitragszeit, dem Alter und der Lebenserwartung des Versicherten basiert. Im Fall besonders belastender Arbeitsbedingungen wird der Factor Previdenciario bei Nachweis von 15, 20 bzw. 25 Beitragsjahren nicht angewandt. Der bei der Rentenberechnung mindestens zu Grunde gelegte Monatsverdienst entspricht dem gesetzlichen monatlichen Mindestlohn (622 BRL). Der maximale Monatsverdienst, der bei der Rentenberechnung berücksichtigt werden kann, liegt bei 3 916,20 BRL. Die Mindestrente bei monatlichen Mindestbeitragszahlungen entspricht dem gesetzlichen monatlichen Mindestlohn.

Der Beitragssatz variiert je nach Verdienstniveau und beträgt 8% für monatliche Verdienste von bis zu 1 174,86 BRL, 9% für Verdienste zwischen 1 174,87 BRL und 1 958,10 BRL sowie 11% für Verdienste zwischen 1 958,11 BRL und 3 916,20 BRL.

Die Rentenleistungen werden 13-mal im Jahr ausbezahlt und entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex jährlich angepasst. Keine Leistung darf unter dem Mindestlohn liegen, der ebenfalls jährlich angepasst wird.

### **Rente wegen langer Beitragszeiten**

Für Beschäftigte, die auf diese Art von Rente Anspruch haben, d.h. Männer mit 35 Beitragsjahren und Frauen mit 30 Beitragsjahren, belaufen sich die Rentenleistungen auf den Durchschnitt von 80% der besten Monatsverdienste von Juli 1994 bis zum Zeitpunkt des Renteneintritts. Dieser Durchschnitt wird mit dem Factor Previdenciario multipliziert, der für junge Rentner weit unter 1,0 liegen kann. Der bei der Rentenberechnung mindestens zu Grunde gelegte Monatsverdienst entspricht dem gesetzlichen monatlichen Mindestlohn. Der maximale Monatsverdienst, der bei der Rentenberechnung berücksichtigt werden kann, liegt bei 3 916,20 BRL. Die Mindestrente bei monatlichen Mindestbeitragszahlungen entspricht dem gesetzlichen monatlichen Mindestlohn.

Die Rentenleistungen werden 13-mal im Jahr ausbezahlt und entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex jährlich angepasst. Keine Leistung darf unter dem Mindestlohn liegen, der ebenfalls jährlich angepasst wird.

### **Sozialhilfeprogramme für ältere Menschen**

Es existieren Sozialhilfeleistungen für Personen, die keine Rentenansprüche haben. Das BPC-LOAS wurde eingerichtet, um ältere Menschen (ab 65 Jahre, sowohl Männer als auch Frauen) oder Behinderte zu unterstützen, deren Pro-Kopf-Einkommen unter einem Viertel des Mindestlohns liegt. Sie erhalten einen dem Mindestlohn entsprechenden Betrag, und ihre Lebensumstände werden alle zwei Jahre geprüft. Es handelt sich um eine exklusive Leistung: Die Empfänger können keine andere nicht beitragsabhängige Leistung vom Staat beziehen. Die Zuständigkeit für die ärztliche Beurteilung und die Bedürftigkeitsprüfung liegt beim INSS, die Verantwortung für die Leistungsverwaltung liegt jedoch beim Ministerium für soziale Entwicklung und Hungerbekämpfung (MDS).

Für Männer und Frauen ab 60 Jahren bzw. 55 Jahren, die mindestens 180 Monate in ländlichen Gebieten gearbeitet haben, existiert eine andere Leistung namens *Previdencia Rural* (Rente für Landarbeiter/Landarbeiterinnen). Die Leistungsbezüge entsprechen dem Mindestlohn.

## **Abweichende Erwerbsbiografien**

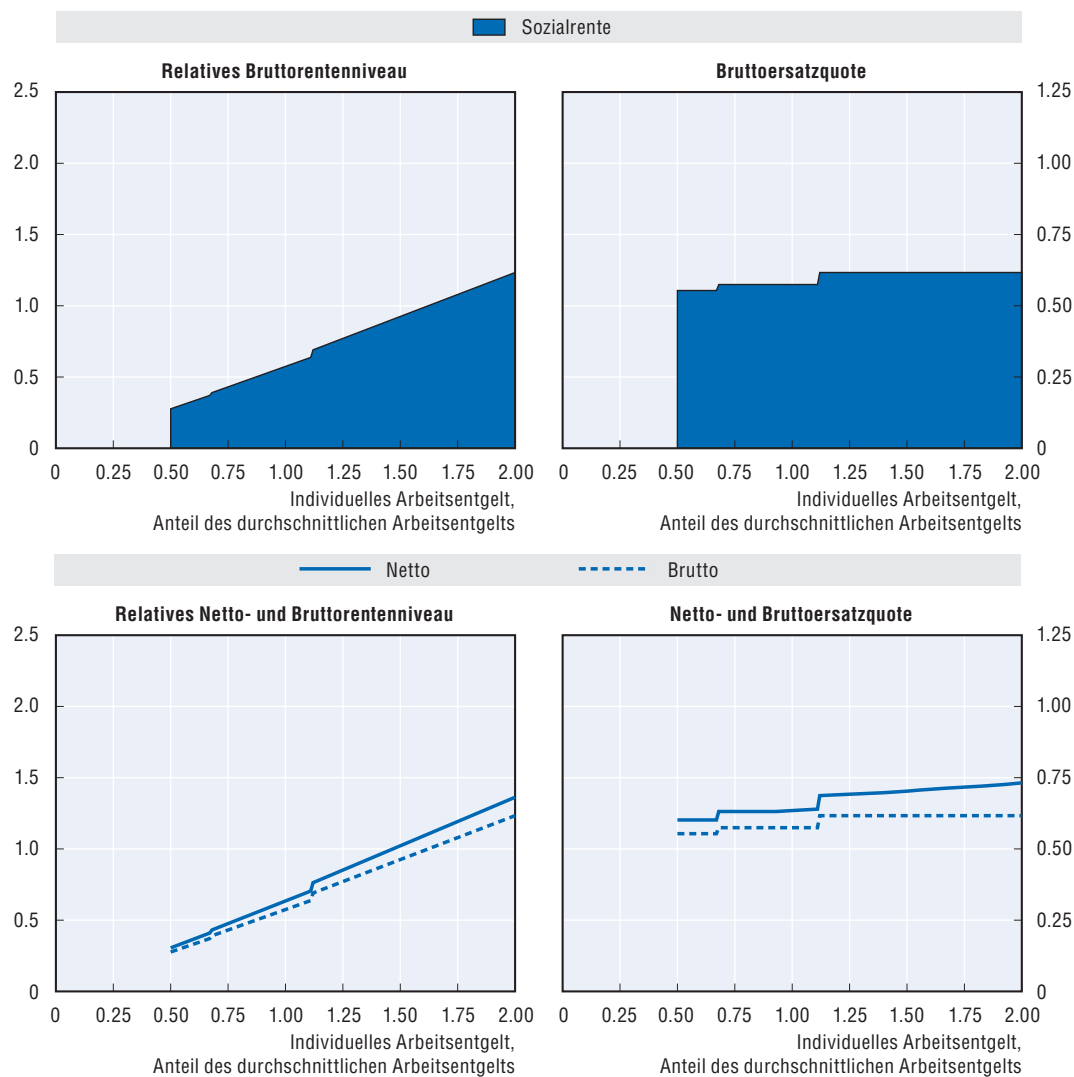
### **Frühverrentung**

Ein vorzeitiger Rentenbezug ist ab dem Alter von 53 Jahren mit mindestens 30 Beitragsjahren (Männer) bzw. 48 Jahren mit mindestens 25 Beitragsjahren (Frauen) möglich.

### **Spätverrentung**

Rentanträge können aber auch bei gleichzeitiger Weiterbeschäftigung gestellt werden, und somit besteht kein Anreiz, die Auszahlung aufzuschieben.

## Ergebnisse des Rentenmodells: Brasilien



Männer Frauen (falls abweichend)	Median- verdiener	Individuelles Arbeitsentgelt, Vielfaches vom Durchschnitt				
		0,5	0,75	1	1,5	2
Relatives Bruttorentenniveau	46,5	27,7	43,1	57,5	92,5	123,3
(in % des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgelts)	42,3	25,2	39,2	52,3	84,1	112,2
Relatives Nettorentenniveau	51,4	30,6	47,6	63,5	102,2	136,3
(in % des durchschnittlichen Nettoarbeitsentgelts)	46,8	27,8	43,3	57,7	93,0	123,9
Bruttoersatzquote	57,5	55,4	57,5	57,5	61,7	61,7
(in % des individuellen Bruttoarbeitsentgelts)	52,3	50,3	52,3	52,3	56,1	56,1
Nettoersatzquote	63,1	60,2	63,1	63,5	70,3	73,2
(in % des individuellen Nettoarbeitsentgelts)	57,4	54,7	57,4	57,7	64,0	66,6
Bruttorentenvermögen	16,1	15,5	16,1	16,1	17,3	17,3
(Vielfaches des individuellen Bruttoarbeitsentgelts)	18,9	18,2	18,9	18,9	20,3	20,3
Nettoartenvermögen	16,1	15,5	16,1	16,1	17,3	17,3
(Vielfaches des individuellen Bruttoarbeitsentgelts)	18,9	18,2	18,9	18,9	20,3	20,3

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932908459>



**From:**  
**Pensions at a Glance 2013**  
OECD and G20 Indicators

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2013-en](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Brasilien", in *Pensions at a Glance 2013: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: [https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2013-48-de](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-48-de)

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).